Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

19.06.2020

Umweltminister Günther: »Betriebsplan Natur« zeigt, wie Landwirtschaft und Naturschutz kooperieren können

Vorhaben »Betriebsplan Natur – Dialog schafft Lösungen!« als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet

Auf dem Stadtgut Görlitz hat Umwelt- und Landwirtschaftsminister Wolfram Günther am Freitag (19.6.) gemeinsam mit Frank Richter, Geschäftsführer des Stadtguts, und dem Naturschutzberater Sven Büchner die Auszeichnung des Projekts »Betriebsplan Natur – Dialog schafft Lösungen!« als UN-Dekade-Projekt entgegengenommen. Anlass ist ein Wettbewerb im Rahmen der UN-Dekade »Biologische Vielfalt«.

Minister Günther freute sich, dass dieser kooperative Ansatz als Vorhaben der UN-Dekade anerkannt wird. Günther: »Arten- und Biotopschutz in der Kulturlandschaft erreichen wir nur, wenn wir diesen mit wirtschaftlich tragfähigen Lösungen verknüpfen. Dazu gehören Dialog und intensive fachliche Beratung. Die Idee des sächsischen Konzepts »Betriebsplan Natur« führt diesen Ansatz bereits im Namen. Mit der Auszeichnung bekommt »Betriebsplan Natur« ein breitere öffentliche Aufmerksamkeit. Hier in Görlitz und in vielen anderen Betrieben kann man sich vom Erfolg überzeugen. Deswegen wollen wir »Betriebsplan Natur« auch in der nächsten Förderperiode anbieten.«

Mit dem »Betriebsplan Natur« werden bereits erbrachte Naturschutzleistungen eines Landwirtschaftsbetriebes gewürdigt und weiterer Handlungsbedarf ermittelt. Der Betrieb erhält eine Übersicht über seltene oder bedeutsame Tier- und Pflanzenarten sowie Biotope und Schutzgebiete auf seiner Fläche. Alle Vorschläge, die dem Schutz von Arten und Lebensräumen über einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren dienen sollen, werden mit dem Landnutzer abgestimmt. Dabei werden die betrieblichen Ziele und Vorstellungen berücksichtigt. Darüber hinaus zeigen Naturschutzberater Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf. Der

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Betrieb erhält eine Tafel »Wir machen mit! – Betriebsplan Natur« sowie Unterstützung bei seiner Öffentlichkeitsarbeit zum Betriebsplan Natur.

Insgesamt nehmen 71 sächsische Betriebe am Vorhaben »Betriebsplan Natur« teil. Es wurde 2016 vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft konzipiert und wird als Baustein in der Maßnahme »Naturschutzqualifizierung für Landnutzer« (Richtlinie Natürliches Erbe/2014) in der Förderperiode 2014 - 2020 angeboten.

Das Vorhaben wird über Mittel der EU und des Freistaates Sachsen finanziert und ist für die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe kostenlos. Die sächsischen Mittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt.

Der Wettbewerb »Biologische Vielfalt« ist ein zentrales Instrument zur Umsetzung der UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland. Hierfür können sich Projekte bewerben, die sich für biologische Vielfalt engagieren. Besonders vorbildliche Vorhaben werden ausgezeichnet. Ab dem Tag der Auszeichnung darf der Projektträger den Titel »Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt« führen. Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre. Danach kann eine neue Bewerbung für weitere zwei Jahre erfolgen.